

TAGUNGSPROGRAMM

FREITAG, DEN 6. SEPTEMBER 2019

UHRZEIT

12:00 ÖFFNUNG TAGUNGSBÜRO

14:45 BEGRÜßUNG

CHAIR: KATHRIN SCHLEMMER

15:00 KEYNOTE: LUTZ JÄNCKE
Das Musik hörende Gehirn

*VORTRÄGE: MUSIKVERARBEITUNG ZWISCHEN GRUNDLAGEN- UND WIRKUNGSFOR-
SCHUNG.*

CHAIR: VERONIKA BUSCH

16:00 STEPHAN SALLAT, VERA WEINBRENNER & LUISA KÜNZEL
Musiktherapie bei Sprach- und Kommunikationsstörungen zwi-
schen Neurokognition und Psychotherapie

16:30 DAWN ROSE, BENJAMIN SCHULTZ, DANIEL CAMERON, LUCY ANNETT,
PETER LOVATT, JESSICA GRAHN & YVONNE DELEVOYE-TURRELL
Music and Movement in Parkinson's

17:00 KAFFEPAUSE

*VORTRÄGE: DIE STRUKTUR DER MUSIKALITÄT UND ZUSAMMENHÄNGE MIT MUSIKALI-
SCHER AKTIVITÄT*

CHAIR: FRANZISKA DEGÉ

17:30 VIOLA PAUSCH, DANIEL MÜLLENSIEFEN & REINHARD KOPIEZ
Struktur und Leistungskennwerte musikalischer Fertigkeiten im
Jugendalter: erste Ergebnisse der Langzeitstudie LongGold

18:00 FLORIAN SIMON LILL, JOHANNES HASSELHORN & ANDREAS LEH-
MANN
Einflüsse individueller Kompetenzausprägungen auf außerschu-
lische musikalische Aktivitäten von Jugendlichen – Gibt es Me-
diatoreffekte?

18:30 POSTERSESSION I: KOGNITIVE MUSIKPSYCHOLOGIE

TAGUNGSPROGRAMM

SAMSTAG, DEN 7. SEPTEMBER 2019 (VORMITTAG)

UHRZEIT

VORTRÄGE: MUSIKALISCHES GEDÄCHTNIS UND EXEKUTIVE FUNKTIONEN
CHAIR: ELKE LANGE

- 9:00 SEB SILAS, DANIEL MÜLLENSIEFEN, KLAUS FRIELER, REBECCA GELDING & PETER HARRISON
Does musical training improve general working memory? A causal modelling approach to the associations between general working memory, musical working memory and musical training
- 9:30 FRANZISKA DEGÉ, TINA ROESKE, GUDRUN SCHWARZER & MELANIE WALD-FUHRMANN
Musikunterricht und verbales Gedächtnis: Mögliche Erklärungen für den Zusammenhang
- 10:00 ULRIKE FRISCHEN, GUDRUN SCHWARZER & FRANZISKA DEGÉ
Der Einfluss von Musikunterricht auf exekutive Funktionen und IQ im Kindesalter
- 10:30 MIRIAM GADE, VERENA BRUNNER & KATHRIN SCHLEMMER
Zur Rolle musikalischer Expertise für die Handlungsplanung
- 11:00 KAFFEPAUSE

CHAIR: KATHRIN SCHLEMMER

- 11:30 KEYNOTE: VICTORIA WILLIAMSON
Where is music in the working memory model (WMM)?
- 12:30 MITTAGSPAUSE

TAGUNGSPROGRAMM

SAMSTAG, DEN 7. SEPTEMBER 2019 (NACHMITTAG)

VORTRÄGE: WAHRNEHMUNG VON MUSIK: KLANGFARBE, BEDEUTUNG UND IMPROVISATION

CHAIR: MICHAEL OEHLER

- 14:00 KLAUS FRIELER & WOLF-GEORG ZADDACH
Das Weimar Bebop Alphabet. Ein neues formales Beschreibungssystem für Tonfolgen
- 14:30 KONSTANZE FÜRST & ANN-KRISTIN HERGET
Vorschulkinder und die bedeutungsvermittelnde Funktion von Filmmusik
- 15:00 SALEH SIDDIQ, CHRISTOPH REUTER, ISABELLA CZEDIK-EYSENBERG & DENIS KNAUF
 Klänge im Ohr, Instrumente im Kopf – Ein psychoakustisches Sortierexperiment zur Ermittlung der perzeptiven Identität von Musikinstrumenten
- 15:30 KAFFEPAUSE

VORTRÄGE: MUSIK IM KONZERTSAAL UND IN DER MUSIKKRITIK

CHAIR: ANNA WOLF

- 16:00 ELENA ALLESSANDRI, ANTONIO BALDASSARRE, OLIVIER SENN, KATRIN SZAMATULSKI & VICTORIA WILLIAMSON
Is music criticism a dying art?
- 16:30 DIANA KAYSER & HAUKE EGERMANN
Verwendung automatischer Gesichtsanalyse und Selbstbericht zur Erforschung musik-induzierter Emotion im Konzertsaal
- 17:15 MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGM
- 20:00 ABENDESSEN IM RESTAURANT „KRONE“

TAGUNGSPROGRAMM

SONNTAG, DEN 8. SEPTEMBER 2019

UHRZEIT

9:00 POSTERSESSION II: FREIE BEITRÄGE

10:00 KAFFEEDAUSE

VORTRÄGE: INSTRUMENTALSPIEL UND DAS LERNEN VON MUSIK
CHAIR: CLEMENS WÖLLNER

10:30 LUCAS LÖRCH
Neue Einblicke in die Blickbewegungen von Musikexperten beim
Blattspielen

11:00 FRIEDRICH PLATZ, MICHAEL DARTSCH & MAIK MERLE
Die Wirksamkeit des differentiellen Lernens am Beispiel des
Skalen- und Akkordspiels von Instrumentalanfängern am Klavier

11:30 ANDREAS HEYE
Musikalisch besonders begabte Jugendliche im Spannungsfeld
zwischen Instrumentalausbildung, Schule und Elternhaus

12:00 ABSCHLUSS DER TAGUNG

POSTERSESSION I: *KOGNITIVE MUSIKPSYCHOLOGIE*

ULRIKE FRISCHEN, GUDRUN SCHWARZER & FRANZISKA DEGÉ
Der Einfluss verschiedener Musiktrainings auf Exekutive Funktionen im
Vorschulalter – Rhythm is it!?

LENA GUNNERMANN & ANN-KRISTIN HERGET
„People, help the Peolpe!“ Zum Einfluss prosozialer Musik in prosozialen
Werbespots

ANJA-MARIA HAKIM
Übeverhalten von klassischen Musikern und Jazzmusikern

DAVID HAMMERSCHMIDT, CLEMENS WÖLLNER & JUSTIN LONDON
Time-Stretching: Über den Zusammenhang von Tempo- und Zeitwahrnehmung
beim Musikhören

PIA HAUCK, CHRISTOPH VON CASTELL & HEIKO HECHT
Crossmodal correspondences between music and ambient light

ELKE LANGE, SANDRO WIESMANN, SEBASTIAN HENSCHKE & THIJS VROEGH
Absorption in Musik und manuelle Reaktionszeiten

TIM LOEPHTIEN & BERNHARD LEIPOLD
Flow-Erleben beim Musikspielen und Musikhören: Unterschiede und
Zusammenhänge mit allgemeinem Wohlbefinden

LUCAS LÖRCH
C Dur. Chunking im Gedächtnis von Musikexperten

CHRISTIANE NEUHAUS
Rekursive Tonfolgen: Generalisierbarkeit ist die Crux

SEBASTIAN WOLFGANG RITTER
Entwurf einer Kontrollvariable für erfolgte Konzentrationsausrichtung auf
musikalische Form

MARIK ROOS
Was der Bauer nicht kennt... Über den Zusammenhang der Wahrscheinlichkeit
von Akkordprogressionen mit ästhetischer Wertschätzung

MARIK ROOS
MIAU-2D. A New Questionnaire to Differentiate Aesthetic Appreciation of Music

DAWN ROSE, DANIEL MÜLLENSIEFEN & GUIDO ORGS
The Dance Sophistication Index

NICOLAS RUTH & HOLGER SCHRAMM
Wechselwirkung emotionaler Musik und prosozialer Songtexte auf Kognitionen,
Emotionen und Verhalten

CHARALAMPOS SAITIS, KAI SIEDENBURG & CHRISTOPH REUTER
Is faster also brighter? Investigating temporal cues in timbral brightness
perception

POSTERSESSION I: *KOGNITIVE MUSIKPSYCHOLOGIE*

KATHRIN SCHLEMMER, ANNA WOLF & MIRIAM GADE

Mit Musik geht alles besser? Zur Wirkung von Hintergrundmusik auf das Gedächtnis für Zahlenfolgen

SEBASTIAN SCHWARZ, RALF-ANDREAS STÜRZINGER, JESPER HOHAGEN & CLEMENS WÖLLNER

Wirkung von Hintergrundmusik auf die Zeiteinschätzung in einer stressinduzierten Wartesituation

ANNALENA STORCH & STEPHAN BONGARD

Rhythm Is a Dancer – Der Einfluss rhythmischer Bewegung auf Emotionen

FELIX THIESEN, REINHARD KOPIEZ & DANIEL MÜLLENSIEFEN

Rethink the Plink: Untersuchung der mikrozeitlichen Musikwahrnehmung mittels Multitrack-Stimuli

MARISE VAN ZYL

The Effects of Virtual Reality on Music Performance Anxiety among University-level Music Majors

XINYUE WANG, CLEMENS WÖLLNER & ZHUANGHUA SHI

How does time fly in inconsistent audiovisual contexts? An exploratory study with a temporal bisection paradigm

POSTERSESSION II: FREIE BEITRÄGE

ISABELLA CZEDIK-EYSENBERG, OLIVER WIECZOREK & CHRISTOPH REUTER
„Heavy as a Really Heavy Thing“ – Gibt es einen Zusammenhang zwischen musikalischer Härte und „harten“ Songtexten im Metal-Genre?

THOMAS DARSCHEID & GEORG BRUNNER
Schamgefühl – Ein Aspekt von Singhemmungen in der Sekundarstufe I

NINA DÜVEL & REINHARD KOPIEZ
Testdesign und Testpower bei der Anwendung der Signal-Entdeckungs-Theorie auf musikpsychologische Fragestellungen

HAUKE EGERMANN & FEDERICO REUBEN
Interaction between Aesthetic Judgement and Emotional Processing: Studying Concert Audiences Listening to Contemporary Music

MIRIAM EISINGER & DANIEL MÜLLENSIEFEN
Struktur Subjektiver Theorien über Musikalität und Validierung eines Messinstruments

TIM ENGELHARD, DOMINIK LEIPOLD & MARIK ROOS
Metal and Murder. Influences of Background Music on Perception of Gameplay Videos.

DANIEL FIEDLER & JOHANNES HASSELHORN
Strukturierungsansätze des musikalischen Selbstkonzepts im Vergleich

VERA GEHRS & CHRISTOPH LOUVEN
Das Dirigat von ‚Strichmännchen‘-Dirigenten – Eine Online-Studie zum Zusammenhang von Bewegungsverhalten und musikalischem Ausdrucksvermögen

TERESA GRIMM, VERENA TITZ & GUNTER KREUTZ
Musiktherapie für Menschen mit neurogenen Bewusstseinsstörungen – Eine Interviewstudie

JAN HEMMING & JULIA MERRILL
Zur Phänomenologie des Schreis in der Musik

FABIAN HENNING & NICOLAS RUTH
Streaming für das gute Gewissen. Der Einfluss moralischer Appelle auf die Akzeptanz von kostenpflichtigen Musikstreamingdiensten

STELLA KACZMAREK
Anwendung der Musiktherapie bei der Behandlung von psychosomatischen Patienten

STELLA KACZMAREK
Mentales Training von Tänzern

MIRIAM KNEBUSCH, HSIN-RUI LIN & JOHANNES HASSELHORN
Einflüsse instrumentenspezifischer Geschlechtsstereotype auf die Bewertung musikalischer Leistungen

POSTERSESSION II: FREIE BEITRÄGE

TIM KUBALL & THOMAS SCHÄFER

Music as a Companion – How Music Can Activate Psychosocial Resources in People Estimating a Hill's Slant

MIA KUCH & CLEMENS WÖLLNER

Funktionen und Effekte des mobilen Musikhörens

CARINA LASCH LIND & CHRISTOPH LOUVEN

Weltliche Musik im Rahmen christlicher Bestattungen – Eine bundesweite, überkonfessionelle Erhebung unter Pfarrern und Kirchenmusikern

HSIN-RUI LIN, JOHANNES HASSELHORN, DANIEL MÜLLENSIEFEN & REINHARD KOPIEZ

Prognose der schulischen Leistung im Fach Musik an weiterführenden Schulen durch Persönlichkeitsmerkmale und musikbezogene Fähigkeitsüberzeugungen

STEFANA LUPU, INGO RODEN, MARA KRONE & GUNTER KREUTZ

Transfereffekte musikalischer Interventionen auf Akkulturationsprozesse von Kindern nichtdeutscher Herkunft

LARINA MEINEL, CLAUDIA BULLERJAHN & ALEXANDER LINDAU

Gießener Musikmediatisierungsinventar (GMMI) – Ein semantisches Differential zur Erfassung von Wahrnehmungsunterschieden bei live oder medial dargebotener Musik

JÖRG MÜHLHANS, MARIK ROOS & MATTHIAS EDER

Der Einfluss des äußeren Erscheinungsbildes auf die Bewertung der Expertise von Musiker*innen

DIJANA POPOVIC & MARIK ROOS

Nichtdiegetische Musik in politischer Rede: Einfluss auf wahrgenommene Glaubwürdigkeit und politische Einstellung

MAREIKE SITTLER, LISETTE WEISE, ELISABETH JACOB, NILS TÖPFER & GABRIELE WILZ

Akzeptanz und Wirksamkeit von individualisierter Musik für Menschen mit Demenz: Effekte einer RCT-Studie

THOMAS SUR & DOROTHEE BARTH

Rappen in der IVK – eine videografische Untersuchung zu potentiellen Effekten von musikalischen Sprachförderinterventionen auf die affektive Lernbereitschaft von L2-Lernenden in den sogenannten internationalen Vorbereitungsklassen (IVK)

TRAY MINH VOONG & MICHAEL OEHLER

An application-oriented method to identify best-fitting HRTF profiles